



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Daniel Plaga
H.-v.-Brentanostr. 14A
64625 Bensheim
Tel 0178 8382000

presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

27.09.2010

Melanie Bastian holt Titel im Florett – Bodóczy im Schongang

Hessische Meisterschaft Junioren Damenflorett sowie Junioren und Aktive Herrendegen

Eine ähnlich gute Starterzahl wie die Aktiven konnten nun auch die Juniorinnen im Damenflorett verzeichnen. 15 Fechterinnen aus Hessen kämpften am vergangenen Wochenende um den Titel. Hessenmeisterin wurde Melanie Bastian vom MTV Gießen, die in einem spannenden Finale hauchdünn 15:14 gegen Zora Meckback vom FC Kassel gewinnen konnte. Bronze teilten sich Laura Olewski, TFC Hanau sowie Zsafia Zatik, TG Dörnigheim, die schon bei den Aktiven eine Medaille gewonnen hatte.

Trist jedoch das Bild der Mannschaftskämpfe. Gießen – mit gleich zwei Teams vertreten – durfte im vereinsinternen Duell den Hessenmeister ausmachen, denn sonst war niemand angetreten. Erwartungsgemäß setzte sich Team I mit 45:21 durch.

Im Herrendegen blieben die Überraschungen aus. Die Nummer eins der Deutschen Juniorenrangliste, Nikolaus Bodóczy vom FC Offenbach, siegte mühelos und sicherte sich den Doppel-Titel bei den Junioren und Aktiven. In der jüngeren Altersklasse verwies er Reinhardt Weidlich (Silber), Moritz Weitbrecht (Bronze, beide UFC Frankfurt) sowie David Wyrobnik (Bronze, TV 1860 Frankfurt) auf die Plätze. In beiden Altersklassen musste der Offenbacher weder in den Vor- oder Zwischenrunden, noch in der Direktausscheidung auch nur eine einzige Niederlage hinnehmen.

Bei den Aktiven unterlag auch der Routinier Hannes Rumetsch (UFC Frankfurt) dem Nachwuchstalent aus Offenbach 12:15 im Finale. Bronze teilten sich Daniel Türkis (Darmstädter FC) und Reinhardt Weidlich (UFC). Angetreten waren insgesamt 29 Starter. Bei den Mannschaftskämpfen der Junioren wurde die altbekannte Startgemeinschaft mit Bodóczy, Weidlich und Weitbrecht um Peter Bitsch (Darmstadt) ergänzt und holte sich im den Titel vor der SSG Bensheim mit 45:33. Sechs Mannschaften waren bei den Aktiven am Start, am Ende setzte sich der UFC Frankfurt durch. Finalgegner Darmstadt I hatte zuvor Offenbach knapp 45:44 ausgeschaltet und musste sich beim 39:45 im Finale knapp dem UFC geschlagen geben. Zumindest die Bronzemedaille konnten die Offenbacher noch durch ein 45:40 über Darmstadt II gewinnen.

Daniel Plaga